

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 249.

Sonnabend den 6. September.

1851.

Bekanntmachung.

Nachdem vom Fiacres-Verein alhier auf das Jahr vom 1. September 1851 bis zum 1. September 1852

Herr Daniel Schoeppe,
= Wilhelm Voigt,
= Friedrich Beck und
= David Rasch

zu Vorstehern gewählt und von uns als solche bestätigt worden sind, so wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig den 5. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Wollsch.

Spöfen.

Theater-Vorstellung zum Besten der Armen.

Die am 30. August d. J. zum Besten der hiesigen Armenanstalt angekündigt gewesene, wegen eingetretener Hindernisse aber ausgefallene Oper

Oberon

soll nunmehr heute auf hiesigem Stadttheater aufgeführt werden, wobei Herr Julius Schomburgk (Petersstraße Nr. 40) das Cassengeschäft zu besorgen die Güte haben wird. Indem wir diese Vorstellung der regen Theilnahme des Publicums, welcher die Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken verdankt, hiermit empfehlen, bemerken wir, daß Bestellungen auf Billets und der Verkauf derselben an der Theatercaffe stattfinden.

Leipzig den 6. September 1851.

Das Armendirectorium.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 3. September 1851.

Unter den Eingängen auf der Registrande befand sich ein Communicat des Stadtraths, die Verbreiterung der Brücke am Frankfurter Thore betreffend. In Folge der vom Rathe mit Frau Stadthauptmann Schwägrichen angeknüpften Verhandlungen ist die Möglichkeit gewonnen worden, die Brücke auch auf der Seite, wo sie an das Schwägrichensche Grundstück grenzt, zu erweitern. Die einzigen von der Eigenthümerin des Letztern gestellten Bedingungen bestehen darin, daß auf Kosten der Stadt die jetzt ihr Grundstück einfriedigende, zu letzterem gehörige Mauer abgetragen und ihr das Material eigenthümlich überlassen und die neue Einfriedigung nach ihrer Angabe hergestellt werde.

Die sonach zu bewirkende Verbreiterung der Brücke verursacht nach den Anschlägen einen Kostenaufwand von 1061 Thlr. 19 Gr. 5 Pf., welcher vom Collegium einstimmig bewilligt wurde.

Zur Tagesordnung übergehend gab dasselbe hierauf seine Zustimmung zu dem jährlichen Mehraufwande von 220 Thlr., den die Vermehrung des Gesangs- und Zeichenunterrichts an der Rathsfreischule erfordern wird. Das früher erhobene Bedenken, es möchten durch diesen vermehrten Unterricht die Kinder mit zu vielen Lehrstunden belastet werden, erachtete das Collegium durch die vom Stadtrath über die Anzahl der wöchentlichen Lehrstunden gemachten Mittheilungen für beseitigt.

Hierauf folgte der Vortrag eines Rathcommunicats, die Besoldungsvermehrung der Mitglieder des Kirchen-, Concert- und Theaterorchesters betreffend.

Der Stadtrath hat beschlossen, den Gehalt des früheren Stadtmusikus nach Abstreichung des Agios mit 650 Thlr. unter die Mitglieder des Orchesters als jährliche Zulage zu dem Gehalten aus der Kirche von und mit dem 1. Januar 1850 an dergestalt zu vertheilen, daß die seitdem aus dem Kirchenorchester ausgetretenen Mitglieder auf diese Zulage überhaupt nicht, die an die Stelle der Ausgeschiedenen neu eingetretenen Mitglieder aber erst von der Zeit ihres Eintritts an darauf einen Anspruch haben sollen. Der dadurch sich ergebende Ueberschuß soll an den Wittwensfonds des Orchesters überwiesen werden.

St.-B. Leiner wies darauf hin, daß das Stadtmusikchor nach dem Tode des Stadtmusikus die Kirchenmusik mit besorgt. Dafür aber nur bis zu Ende des Jahres 1850 eine Entschädigung erhalten habe. Von da an bis Ostern d. J. hätten die Mitglieder des Stadtmusikchors dieselben Functionen ohne irgend eine Entschädigung verrichtet. Er beantragte deshalb, dem Stadtmusikchor von der zu vertheilenden Summe eine entsprechende Gratification zukommen zu lassen.

Dieser Antrag wurde unterstügt.

Der interim. Vicevorsteher Francke bemerkte dazu, daß die Mitglieder des Stadtmusikchors wahrscheinlich zum größten Theil als Mitglieder des Orchesters an den vom Rath ausgesetzten Zulagen participiren würden.

Nach einigen zwischen dem vorigen Sprecher, den St.-B. Bachhaus und Leiner stattgehabten Erörterungen über die Stellung des Stadtmusikchors zum Kirchen- und Theaterorchester gab St.-B. G. Wigand zu bedenken, daß ein Antrag Seiten des Stadtmusikchors oder des Stadtraths zur Zeit nicht vorliege und daß man ohne besondere Vorlage derartige Bewilligungen nicht aussprechen könne.

St.-B. Leiner entgegnete darauf, daß vom Stadtmusikchor allerdings ein diesfalliges Gesuch, wiewohl erfolglos, an den Rath gerichtet worden sei. Andererseits hob Dr. Kormann hervor, daß über die Verhältnisse des Stadtmusikchors nicht hinreichende Klarheit herrsche, während die des Theaterorchesters dem Stadtrathe bekannt und von diesem dem Collegium vorgelegt wären. Dr. Heine erachtete den Leinerschen Antrag lediglich für eine Intercession in Privatangelegenheiten.

Nach kurzer Discussion über die Fragstellung wurde mit überwiegender Stimmenmehrheit dem Beschlusse des Stadtraths beigetreten, wodurch der Antrag des St.-B. Leiner sich erledigte.

Das Collegium verschrift sodann zur Wahl eines Stadtraths auf Zeit. Bei Anwesenheit von 54 stimmberechtigten Mitgliedern gingen eben so viel Stimmzettel ein.

Es erhielten dabei St.-B. Kaufmann Müller (Ref) 29, Stadtrath Weicker 24 und St.-B. Göge 1 Stimme.

St.-B. Müller-Ref war sonach gewählt und erklärte sich,

für das bewiesene Vertrauen dankend, zur Annahme des ihm übertragenen Ehrenamtes bereit.

Zur Erfüllung des mit Ende dieses Jahres gesetzlich ausscheidenden Dritttheils der Ersahmänner haben vier derselben aus den späteren Jahresklassen mit auszuscheiden. Man verspricht zu der diesjährigen Ausloosung. Aus der Classe der Angeseffenen hat Einer, aus der der Unangeseffenen vom Handelsstande Zwei, aus der der Unangeseffenen ohne Unterschied des Standes und Gewerbes Einer auszuscheiden.

In der Classe der Angeseffenen fiel das Loos auf den Ersahmann Weyand, in der der Unangeseffenen vom Handelsstande auf die Ersahmänner Esche und Kettembeil und in der der Unangeseffenen ohne Unterschied des Standes und Gewerbes auf den Ersahmann Steib. Für die Abwesenden looste Vicevorsteher Adv. Franke.

Notiz.

Es ist in d. Bl. vor Kurzem der in der Nähe von Leipzig stattfindenden Abtheilung der diesjährigen Herbstmanöver gedacht worden. Ein anderer Theil derselben, und zwar derjenige, bei welchem alle Waffengattungen vertreten sein werden, soll in der Gegend von Wurzen und Grimma stattfinden, zu welchem Zwecke dort die 3. Infanteriebrigade und das 3. Schützenbataillon bereits zusammen gezogen werden, denen gegen Mitte des Monats

das 2. Reiterregiment und etwas später eine Batterie nebst der Pionnier- und Pontonnierabtheilung mit dem Brückenzuge von Dresden aus folgen wird. Der Commandant der 3. Brigade, Oberst Prinz Albert K. S., wird sein Hauptquartier in Brandis nehmen. Die Artillerie, welche zu allen diesen Manövern von Dresden aus abgeordnet wird, wird überall am 27. September in den Cantonnementsquartieren eintreffen. — Wie die D. A. Z. meldet, ist nach den jetzt getroffenen Bestimmungen Aussicht vorhanden, daß die Truppen bis zum 8. October in ihre Garnisonen zurückkehren und dann die (auf den 6. September einberufenen) Urlauber sofort entlassen werden.

Der Fr. S. Z. zufolge wird die zwischen Wurzen und Grimma cantonnirte Truppenabtheilung auf folgende Ortschaften sich theilen:

Stab: Brandis.

3. Schützenbataillon: Nachern, Posthausen, Gerichshain, Brandis, Kammerei, Zweenfurt.

12. Inf.-Bataillon: Wurzen.

11. Inf.-Bataillon: Altenhain, Pausitz, Bach, Rothendorf, Treben, Welzig, Pauschwitz, Seeligenstadt, Weiersdorf, Klinga.

10. Inf.-Bataillon: Ammelshain, Polenz, Kl.-Steinberg, Beucha, Wolfshain, Albrechtshain, Eicha, Erdmannshain, Staudnitz.

9. Inf.-Bataillon: Schmölln, Wurzen, Nepperwitz, Grubnitz, Deuben, Bennowitz, Altenbach, Zeititz, Leulitz.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Vom 30. August bis 5. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. August.

Bertha Amalie Richter, 39 Jahre alt, Bürgers und Wattenfabrikantens Ehefrau, am Thomaskirchhofe.
 Carl Hermann Klotz, 10 Monate alt, Zimmergefellens, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Albertstraße.
 Johann Adolf Strauß, 3 Wochen alt, Billeteurs bei der K. S.-Bayer. Staatseisenbahn Sohn, in der hohen Straße.
 Friedrich Hermann Henker, 9 Jahre alt, Schriftsetzers Sohn, im Brühl.
 Ein unehelicher Knabe, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein uneheliches Mädchen, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Reudnitzer Straße.

Sonntag den 31. August.

Ein todtgeborener Knabe, Eckardt Oscar Hohls, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Marienstraße.
 Friederike Wilhelmine Selma Hoffmann, 1 Jahr alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Böttchergäßchen.
 Johann David Kästner, 27 Jahre alt, Einwohner, im Jacobshospital.
 Eduard Alfons Kaltenbach, 18 Wochen alt, Instrumentmachegehilfens Sohn, in der Friedrichstraße.
 Amalie Rosalie Auguste Köckerich, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Handarbeiters Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Wilhelmine Elisabeth Clara Lehmann, 6 Wochen alt, Stellmachers bei der K. S.-Bayer. Staatseisenbahn Tochter, in der hohen Straße.

Ein unehelicher Knabe, 11 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein uneheliches Mädchen, 9 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 1. September.

Albertine Hoffmann, 57 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, Hausbesizerin, am Markte. Ist von Lindenau zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.
 Johanne Minna Schlotthauer, 5 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Hainstraße.
 Johann Gottlob Seiler, 43 Jahre 2 Monate alt, Hausmann, in der Petersstraße.
 Friedrich August Bernhard Dürr, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Maurergefellens Sohn, in der Friedrichstraße.

Dienstag den 2. September.

Henriette Helene Krobisch, 1 Jahr 9 Wochen alt, Bürgers und Kramers Tochter, im Barfußgäßchen.
 Carl Wilhelm Simon, 3 Wochen alt, Bürgers und Drechslermeisters Sohn, in der Hainstraße.
 Friedrich August Kramer, 38 Jahre 5 Monate alt, Markthelfer, im Kupfergäßchen.
 Johanne Christiane Elisabeth Schärnig, 63 Jahre alt, Neubleurs Ehefrau, im Brühl.
 Christiane Henriette Glauche, 71 Jahre alt, Visitators Witwe, im Armenhause.
 August Emil Sommer, 4 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Aufläders bei der K. S.-Bayer. Staatseisenbahn Sohn, in der Friedrichstraße.
 Johann Georg Würker, 2 Jahre 11 Monate alt, Cigarrenarbeiters hinterl. Sohn, in der Lindenstraße.
 Carl Friedrich Eduard Müller, 2 Jahre alt, Stuccaturgehilfens Sohn, im Brühl.
 Bruno Louis Steudel, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Schriftsetzers Sohn, in der Antonstraße.
 Ein uneheliches Mädchen, 3 Wochen alt, in der Reudnitzer Straße.

Mittwoch den 3. September.

Alexander Enders, 14 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, am Markte.
 Friederike Henriette Antonie Kielhorn, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Neubleurs Tochter, in der Pachthofgasse.
 Ernst Gustav Hörig, 10 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein uneheliches Mädchen, 18 Wochen alt, in der Petersstraße.

Donnerstag den 4. September.

Moriz Göpfert, 60 Jahre alt, Hauptsteueramtsrevisor, in der Frankfurter Straße.
 Levy Bendir, 78 Jahre alt, Particulier, in der Zeiger Straße.
 Carl Junk, 38 Jahre alt, Handarbeiter, im Brühl.
 Ein uneheliches todgebornes Mädchen, in der Entbindungsschule.

Freitag den 5. September.

August Otto Pizschke, 4 Jahre 1 Monat alt, Bürgers, Zeugschmiedemeisters und Hausbesizers einziger Sohn, in der Gerberstraße.
 Ernst Wilhelm Hugo Rüdiger, 1 Jahr alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Schuhmachergäßchen.
 Eleonore Rosine Emma Kießling, 8 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der langen Straße.
 Anna Helene Herrmann, 11 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Burgstraße.
 Friedrich Treutler, 47 Jahre alt, Buchdrucker, in der Johannisgasse.
 Albert Bernhard Carl Schmidt, 1 Jahr 8 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, in der Antonstraße.
 Marie Louise Täckel, 1/4 Jahr alt, Schuhmachers Tochter, in der Antonstraße.
 16 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Armenhause; zusammen 43.

Vom 30. August bis 5. September sind geboren:

17 Knaben, 19 Mädchen; 36 Kinder, worunter 1 todgebornes Mädchen.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen

| | | | |
|----------------------|--------------------|------------|-------------------------------------|
| zu St. Thomä: | Früh | 8 Uhr | Fr. M. Rächler, |
| | Vesper | 2 Uhr | : M. Stein, |
| zu St. Nicolai: | Früh | 8 Uhr | : M. Tempel, |
| | Mittag | 1/2 12 Uhr | : Cand. Richter, |
| | Vesper | 2 Uhr | : M. Lampadius, |
| in der Neuen Kirche: | Früh | 8 Uhr | : M. Schneider, Antrittspr., |
| | Vesper | 2 Uhr | : M. Lohse, |
| zu St. Petri: | Früh | 8 Uhr | : M. Schüss, |
| | Vesper | 2 Uhr | : M. Hänfel, |
| zu St. Pauli: | Früh | 9 Uhr | : M. Zille, |
| | Vesper | 2 Uhr | : M. Friedrich, |
| zu St. Johannis: | Früh | 8 Uhr | : M. Kreis, |
| zu St. Georgen: | Früh | 8 Uhr | : M. Hänfel, |
| | Vesper | 1/2 2 Uhr | Bettstunde und Examen, |
| zu St. Jacob: | Früh | 8 Uhr | Fr. M. Gräfe, |
| katholische Kirche: | Früh | 9 Uhr | : P. Dresner, |
| ref. Gemeinde: | Früh | 1/4 9 Uhr | : M. Fischer, |
| Christl. Gemeinde: | kein Gottesdienst, | | |
| in Connewitz | Früh | 8 Uhr | : M. Blüher. |
| Montag | Früh | um 7 Uhr | Fr. M. Tempel. |
| Dienstag | Früh | um 7 Uhr | : M. Selle, (Apostelgesch. 18, 12.) |
| Mittwoch | Früh | um 7 Uhr | : Prof. Lindner, |
| Donnerstag | Früh | um 7 Uhr | : Cand. Werner, |
| Freitag | Früh | um 7 Uhr | : M. Holtsch. |

Montags, als am Feste Mariä Geburt, prediget in der katholischen Kirche P. Dallmann.

Wächner: Herr M. Rächler und Herr M. Lampadius.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Mitten wir im Leben sind, von Mendelssohn.
 Dem Chaos im Dunkel der Nacht, von Weinlig.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:
 Hymne, von Mozart.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 29. August bis mit 4. September.

a) Thomaskirche:

- 1) E. H. Wrenncke, Brodbäcker und Hausbesizer in Volkmarzdorf, mit Igfr. J. D. E. Busch, Mühlenpächters in Stahmeln nachgel. Tochter.
- 2) J. F. G. Schack, Bürger und Messerschmiedemeister in Glauchau, mit Igfr. E. C. Wiesner, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter.
- 3) J. G. W. Billwig, Einwohner hier, mit Igfr. H. A. A. Stuckenbrugg, Bürgers und Schänkwirths hier nachgel. Tochter.

4) J. G. Grünberger, Bürger u. Schuhmacherstr. hier, mit Igfr. E. A. Höhne, Bürgers und Hausbesizers in Wurzen Tochter.

5) E. G. Grüneberger, Musicus hier, mit Frau J. S. Bauer, Bürgers und Schänkwirths hier hinterlassener Witwe.

6) F. A. Helm, Musicus in Hartha, mit Igfr. E. C. F. Hermann, Buchdruckers hier hinterl. Tochter.

7) F. H. Rüssel, Handarbeiter hier, mit Frau C. F. Berger, Handarbeiters hier hinterl. Witwe.

b) Nicolaikirche:

1) F. E. Ludwig, Königl. Postbeamter in Bittau, mit Igfr. S. S. B. Handt, Drs. med. und prakt. Arzts in Plauen hinterl. Tochter.

2) J. G. Franke, Bürger, Fleischhauermeister und Hausbesizer hier, mit Frau A. A. geb. Hering geschiedene Pflock.

3) E. J. Fischer, Kupferdrucker, mit Igfr. J. C. S. Müller, Bürgers in Merseburg hinterlassener Tochter.

4) H. E. Zacharias, Rathsdieners, mit Igfr. F. C. Möbius, Böttchermeisters in Lauchstädt hinterlassener Tochter.

c) Reformirte Kirche:

D. G. Meyer, Bürger und Schlossermeister hier, mit Frau E. C. verw. Weise geb. Schickler hier.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 29. August bis mit 4. September.

a) Thomaskirche:

- 1) E. J. Simons, Bürgers und Drechslermeisters Sohn.
- 2) J. G. Martins, Mühlenbauers Sohn.
- 3) E. G. Beckers, Zimmergefellens Tochter.
- 4) E. G. Syhre's, Schuhmachers Tochter.
- 5) J. H. J. Köbbermanns, Bürgers u. Meubleurs Tochter.
- 6) E. G. H. Schlags, Markthelfers Sohn.
- 7) P. W. Breuningers, Hasenhaarschneiders Tochter.
- 8) E. G. Andreas, Schriftsetzers Tochter.
- 9) G. B. Gräfe's, Mag. und Pastors zu St. Jacob Sohn.
- 10) J. Hermanns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 11) H. M. Wenzels, Musikdirectors Tochter.
- 12) E. H. Hentschels, Werkführers b. d. S.-B. St.-E. Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. H. Maschers, Drs. juris und Advocatens Sohn.
- 2) L. D. Bruners, Handlungsprocuristens Sohn.
- 3) L. B. G. Lipperts son., Drs. mod., prakt. Arzts und Stadtraths Tochter.
- 4) H. Werners, Bürgers, Mechanikers und Optikers Sohn.
- 5) E. W. Schanze's, Lehrers an der 1. Bürgerschule Sohn.
- 6) E. F. Bierlings, Zimmermanns Sohn.
- 7) F. A. Ruhmers, Handarbeiters Sohn.
- 8) F. A. Poyda's, Kaufmanns Sohn.
- 9) F. G. Burkhardts, Thorauffehers Sohn.

- 10) E. W. Siems, gen. Scholz, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 11) G. W. Wolfs, Buchdruckers Tochter.
- 12) H. Wielands, Rathswaagebieners Tochter.
- 13) J. A. Kennemüllers, Schneiders Tochter.
- 14) H. G. Martins, Wollarbeiters Tochter.
- 15) J. E. G. Sachs's, Rathsbieners Tochter.
- 16) E. Reinholds, Stellmachers in der Wagenbauanstalt der Leipzig-Dresdner Eisenbahn allhier Tochter.
- 17) E. L. Krebs', Privatgelehrten Sohn.
- 18-20) 3 unehel. Knaben.
- 21 u. 22) 2 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

M. L. E. Egesla, Expedientens an der Gasbereitungsanstalt hier Tochter.

d) Reformirte Kirche:

M. A. Finger, Schornsteinfegergefellens Tochter.

e) Petrikirche (christkatholisch):

M. R. W. Rödel, Bahnhofarbeiters Tochter in Neuschönefeld.

Leipziger Fruchtpreise
vom 29. August bis mit 4. September.

| | | |
|--------------------------|------|------------------|
| Weizen, der Scheffel | 3 25 | — 2 bis 4 2 5 2 |
| Korn, der Scheffel | 3 25 | — bis 3 27 5 |
| Gerste, der Scheffel | 2 7 | 5 bis 2 15 — |
| Hafer, der Scheffel | 1 27 | 5 bis 2 5 — |
| Kartoffeln, der Scheffel | 1 5 | — bis 1 15 — |
| Rüben | 5 5 | — bis 5 10 — |
| Erbsen, der Scheffel | 2 25 | — bis 3 5 — |
| Heu, der Centner | — 15 | — 2 bis — 20 — 2 |
| Stroh, das Schock | 2 10 | — bis 2 20 — |
| Butter, die Kanne | — 12 | 5 bis — 15 — |

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

| | | |
|-------------------------|------|------------------|
| Buchenholz, die Klasten | 7 5 | — 2 bis 7 10 — 2 |
| Birkenholz, " " | 6 10 | — bis 6 15 — |
| Eichenholz, " " | 5 — | — bis — — — |
| Erlenholz, " " | 5 — | — bis 5 15 — |
| Kiefernholz, " " | 4 10 | — bis 4 20 — |
| Kohlen, der Korb | 3 15 | — bis — — — |
| Kalk, der Scheffel | — 20 | — bis — 22 5 |

Börse in Leipzig am 5. September 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

| | | Angeb. | Gen. | | | Angeb. | Gen. | | | Angeb. | Gen. |
|---------------------------------|-------|-----------|---------|------------------------------------|---|-----------|------|---|-------|--------|---------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | — | 142 1/2 | K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St. | — | 5. 13 3/4 | — | Leipzig-St.-v. 1000 u. 500 fl. | 3 | — | 94 1/2 |
| | 2 Mt. | — | — | Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct. | — | 6 1/4 * | — | Obligat. kleinere . . . | 4 | — | — |
| Angsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. | 102 1/4 | — | Kaiserl. do. do. do. | — | 6 1/4 * | — | do. do. | 4 1/2 | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | Bresl. do. do. - à 65 1/2 As. do. | — | 5 7/8 | — | do. do. | 4 1/2 | — | — |
| Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt. | k. S. | — | 100 | Passir. do. do. - à 65 As. do. | — | 5 3/4 | — | Sächs. erbl. v. 500 . . . fl. | 3 1/2 | 91 | — |
| | 2 Mt. | — | — | Conv.-Species u. Gulden . . do. | — | — | — | Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . | 3 1/2 | — | — |
| Bremen pr. 100 fl. Ld'or. | k. S. | — | 105 7/8 | idem 10 und 20 Kr. . . . do. | — | 2 | — | do. do. v. 500 . . . | 4 | — | 101 |
| à 5 fl. | 2 Mt. | — | — | Gold pr. Mark fein Cöln. . . . | — | — | — | do. do. v. 100 u. 25 . . . | 4 | — | — |
| Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt. | k. S. | — | 99 3/4 | Silber do. do. | — | — | — | do. lausitzer do. . . . | 3 | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | do. do. do. . . . | 3 1/2 | — | 94 3/4 |
| Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. | k. S. | 56 7/8 | — | | | | | do. do. do. . . . | 4 | — | 100 3/4 |
| in 24 Fl.-Fuss . . . | 2 Mt. | — | — | | | | | Leipzig-Dresdner Eisenbahn- | 3 1/2 | — | 109 |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | 150 3/8 | — | | | | | Part.-Obligationen | 3 1/2 | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | Thüringische Eisenb. Priori- | 4 1/2 | — | — |
| | k. S. | — | — | | | | | täts-Obligationen | 4 1/2 | — | — |
| London pr. 1 £ Sterl. . . | 3 Mt. | 6. 21 1/4 | — | | | | | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl. | 3 | — | 85 1/2 |
| | 3 Mt. | — | — | | | | | Cr.-C.-Sch. kleinere | 3 | — | — |
| | k. S. | 80 7/8 | — | | | | | do. Staats-Schuld-Scheine . | 3 1/2 | — | — |
| Paris pr. 300 Francs . . | 2 Mt. | — | — | | | | | K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. | 4 1/2 | — | — |
| | 3 Mt. | — | — | | | | | do. do. do. . . . | 5 | — | — |
| Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss | k. S. | — | 82 7/8 | | | | | Wiener Bank-Actien pr. Stück | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | Leipzig-Bank-Act. à 250 fl. pr. 100 fl. | — | — | 173 |
| | 3 Mt. | — | — | | | | | Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien | — | — | — |
| | | | | | | | | à 100 fl. pr. 100 fl. | — | — | 147 1/2 |
| | | | | | | | | Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien | — | — | — |
| | | | | | | | | à 100 fl. pr. 100 fl. | — | — | 26 1/4 |
| | | | | | | | | Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien | — | — | — |
| | | | | | | | | à 200 fl. pr. 100 fl. | — | — | 113 |
| | | | | | | | | Magdeb.-Leipzig. Eisenb.-Actien | — | — | — |
| | | | | | | | | à 100 fl. pr. 100 fl. | — | — | 229 |
| | | | | | | | | Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl. | — | — | 76 |

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 5. September.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|------------------------|---------|---------|------------------------|--------|---------|
| Altona-Kieler | 109 3/4 | — | Löb.-Zittauer La. B. | — | — |
| Berlin-Anhalt. La. A. | 113 | — | Magdebg.-Leipziger | — | 229 |
| do. La. B. | — | — | Sächs.-Schlesische | 100 | — |
| Berlin-Stettiner . . . | — | — | Sächs.-Baiersche . . . | 67 1/4 | 86 3/4 |
| Chemnitz-Riesaer . . | — | — | Thüringische | 78 | — |
| do. 10 fl.-Sch. . . . | — | — | Preuss. Bank-Anth. | 100 | — |
| Cöln-Mindener | — | 107 7/8 | Oesterr. Bank-Noten | 83 1/2 | 83 1/4 |
| Fr.-Wilb.-Nordbahn . | — | 37 1/2 | Anh.-Dessauer Lan- | — | — |
| Leipzig-Dresdner . . | 147 1/2 | — | desbank La. A. | — | 146 1/4 |
| Löb.-Zittauer La. A. | 26 1/4 | — | do. La. B. | — | 119 1/2 |

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

Hermann Arone's Riesen-Daguerrestyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Silber in beliebiger Größe von 1 2/3 fl. bis 50 fl. Aufnahme im Glasfalon von Sonnenaufgang bis Untergang.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds.
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8-6 U. Abends.
Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7-7 U. Abends.
Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolter und Lackirer, von früh 7-7 U. Abends.
Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7-7 U. Abends.

Theater. Abonnement suspendu.
Zum Besten der hiesigen Armen:
Oberon, König der Elfen.
Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von
Th. Pell. Musik von C. M. von Weber.

Personen:
Oberon, König der Elfen, Herr Schneider.
Puck, sein dienender Geist, Fräulein Buch.
Gäon von Bordeaux, Herzog von Guienne, Herr Widemann.
Scheramin, sein Knappe, Herr Behr.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad, = Lehfeld.
Reyla, dessen Tochter, Fräulein Mayer.
Fatime, deren Sclavin und Gespielin, Frau Günther-Wachmann.
Ramuna, der Fatime Waise, Frau Gide.
Babek, syrischer Prinz, Herr Lobe.
Almansor, Emir von Tunis, = von Dthegeaven.
Roschana, seine Gemahlin, Frau Wisogky.
Rabine, deren Sclavin, Fräulein Müller.
Abdallah, ein Seeräuber, Herr Saalbach.
Zwei Saracenen, = Behnen.
Ein Sclave Almansors, = Hoffmann.
Ein Meer mädchen, = Klemm.
Titania, Gemahlin des Oberon, Feen, Elfen ic. Fräulein Henning.

Bekanntmachung.

Erfatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 3. zum 4. September d. J. in Sohlis aus verschiedenen Waschkücheln
drei kupferne Waschkessel,
je $\frac{3}{4}$ Elle ungefähr im Durchmesser und 1 Elle tief, entwendet worden.

Wir bitten, Alles, was zur Entdeckung der Thäter und Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann, uns ohne Verzug mitzutheilen. Leipzig, den 5. September 1851.

Das Raths-Landgericht.

In Stellvertretung des Directors:

Eisenbeiß.

Engel.

Wing'scher Lehnstag. Zu dem in der Michaelismesse 1851 abzuhaltenden Lehnstage ist
der 11. October 1851
anderaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnssyndicus Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig bis zum 4. October d. J. angenommen.

Leipzig am 1. September 1851.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Wing,
Senior.

Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll das zu dem Nachlasse der Frau Marie Anna verw. Wilton gehörige, am Neumarkt sub No. 21 und am Preußergäßchen sub No. 757 B hier gelegene Hausgrundstück auf Antrag der Erben
den 11. September 1851

freiwillig versteigert werden.

Kaufstübe werden deshalb andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen, bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Uebrigens geben die Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung über die Beschaffenheit des Hauses, die Miethverhältnisse, Steuereinheiten, Abgaben, Verkaufsbedingungen, Zahlungseinsten und sonst die erforderliche Auskunft. Leipzig, den 2. August 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche.

Gustav Körner, St.-G.-Actuar.

Auction. Künftige **Mittwoch**, Vormittags von 9 Uhr an, werden in Stieglitzens Hofe am Markte verschiedene gut gehaltene Möbeln an Tischen, Rohrstühlen, mannichfachen Haus- und Küchengeräthschaften, Geschirre und Glaswaaren, ein Heerd mit 2 Ringellöchern und allem Zubehör, mehrere Duzend gute Tischtücher und Servietten, wie überhaupt Sachen, die sich für Gastwirthschaften eignen und worüber ein Verzeichniß im Auctionslocale aushängt, notariell gegen Baarzahlung versteigert durch
Adv. König, Notar.

Notarielle Versteigerung.

Eine Kiste mit blechernem Destillationsapparat, ein Stückes Raubkarden, acht Duzend Meerschäumköpfe, eine große Kiste Puppenköpfe, ein Faß mit roher Meerschäummasse, ein Faß geschmiedete Brettnagel, eine Partie Stöcke, und mehrere Kisten mit Steingut, Kaffee- und Theeservice, Vasen u. dergl. werden

den 10. September d. J.

Vormittags 9 Uhr in der goldnen Krone auf der Fleischergasse durch mich zur Versteigerung gebracht.

Leipzig, den 3. September 1851.

Robert Kleinschmidt, K. S. Notar.

Freiwillige Subhastation.

Das auf der Mittelstraße sub Nr. 10 gelegene Hausgrundstück soll sammt der in demselben befindlichen Metallknopf-Fabrik und Prägeanstalt

Mittwoch den 17. September d. J.

Nachmittags um 3 Uhr

baselbst an den Meistbietenden durch den Unterzeichneten, auf dessen Expedition auch die Subhastationsbedingungen und nähere Beschreibung des Grundstücks nebst Zubehör zur Einsicht bereit liegen, notariell versteigert werden.

Adv. Georg Goering,
requ. Notar (Tuchhalle).

Freiwillige Versteigerung.

Das in **Ummelschainer Flur** Nr. 224 und 225 gelegene und 13 Ad. 42 \square R. Feld und Unterholz enthaltende **Grundstück**, so wie das in **Polenz** bei Brandis unter Nr. 30 gelegene **Haus** nebst Garten, welche beide Grundstücke von einem Besitzer jeither besessen worden sind, sollen nach Befinden entweder einzeln oder beide zusammen kommenden

15. September d. J.

früh 11 Uhr in dem obgedachten Hause zu Polenz an den Meistbietenden notariell versteigert werden.

Die Kaufbedingungen sind Brühl Nr. 83, 2. Etage einzusehen.
Notar Ehrlich, Adv.

Ein Orchester für Gartenconcerte kommt den 10. Septbr. früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction zur Versteigerung und kann am 9. September im ehemal. Meyerschen Kaffeegarten, Salomonstraße Nr. 13 in Augenschein genommen werden.

Wichtige Preisherabsetzung.

China, histor. romant. maler. Nach Berichten und Zeichnungen von Mitgliedern der letzten engl. Expedition. Aus dem Englischen mit 36 meisterhaft ausgeführten **Stahlstichen.** (22 Bog. Imperial 8. 1848.) Vollständig 4 Thlr. für 1 Thlr. 12 Ngr.

Carl von Rotteck. Spanien und Portugal. Geograph., statist. und histor. Schilderung der pyrenäischen Halbinsel. 32 Bog. mit 22 engl. Stahlstichen. gr. 8. 4 Thlr. für 1 Thlr.

Sullivan's Reisen in unbekannte Länder von Jonathan Swift. Uebers. von Dr. Fr. Kottenkamp. Nebst einer Notiz über J. Swift u. Walter Scott von Aug. Lewald. 2te Aufl. mit 450 feinen Holzstichen (gr. 8. 40 Bog.) 1843. 4 Thlr., jetzt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Napoleon-Galerie. Zwanzig Stahlstiche nach Gemälden berühmter Meister. Illustrationen z. d. Werken von Segur, Thiers, Rignet ic., mit erklärendem Text, jetzt 12 Ngr.
Sesselmann's Seereise zwischen Süd- und Nordamerika. Für die erwachsene Jugend, mit schön col. Bildern. Eleg. cart. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., jetzt 15 Ngr.

Frommel's, Professor, dreissig Ansichten Griechenlands in feinsten Stahlstichen zu den Werken griech. Autoren, Gegenden und Monumente vorstellend, wie sie von denselben beschrieben und jetzt noch in der Natur vorhanden sind, nach Cokrell Williams etc. gest. **Compl. mit Text Imperial-Oct.** 5 Thlr., für 1 Thlr.

J. F. W. Richter, die Wasserwelt, oder das Meer und die Schifffahrt im ganzen Umfange ic. 2 Bde. 8. cart. Mit 1 Seekarte und 18 Tafeln **Abbildungen in Quer-Folio.** Ladenpreis 3 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., für 1 Thlr.

Zu haben bei **A. U. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 3. Zugleich empfehle ich meine neu eingerichtete, reichhaltige Leihbibliothek zur gefälligen Benutzung.
D. D.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 7. September 1851
zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.
Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Dienstag den 9. September Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mitbegriffenen Sitzzug früh 2 1/2 Uhr von Dresden sind indeß nur Billets I. und II. Classe gültig.
Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg.
Leipzig den 1. September 1851.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Nach New-York

expedirt die Hamb.-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft nachfolgende bewährte dreimastige Packetschiffe:

„Oder“, Capt. Ehlers, den 15. September.
„Elbe“, = Heydtmann, den 1. October.
„Rhein“, = Popp, den 15. October.

Passagepreis pr. 15. September Thlr. 32. — für Erwachsene.

Nähere Auskunft, so wie Programme ertheilt
Leipzig 5. Sept. 1851.

Die Haupt-Agentur der Hamb.-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Montag den 8. September Ziehung 4ter Classe 40ster K. S. Landes-Lotterie.

Es ist von mir zu beziehen und werden zur Auction den 16. d. in Grimma Aufträge entgegengenommen:

Das Verzeichniß der Bibliothek Hrn. Dr. A. G. Sanke's, weil. Superintendent in Grimma, eine schöne Auswahl guter, besonders theolog. Bücher enthaltend.
J. M. C. Armbruster.

Dingler, polytechnisches Journal, Wöhler und Liebig, Annalen der Chemie, sind zum Lesen zu haben im Märkerschen Journalisticum, Barfußgäßchen Nr. 9.

Jungen Mädchen wird gründlicher und billiger Unterricht im Stricken ertheilt. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Kaufloose

zur 4. Classe 40. K. S. Landeslotterie empfiehlt

C. Schröter, Nicolaisstraße 53.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 4. Classe, welche Montag den 8. September gezogen wird, empfiehlt sich bestens
J. A. Wöhler, Katharinenstraße Nr. 5.

Local-Veränderung.

Das Comptoir von Carl & Gustav Harkort (bisher in Krafts Hofe im Brühl) befindet sich jetzt
in Eschmanns Hause, 1. Etage,
Eingang im mittlern Thorwege des Hauses von der Promenade.
Leipzig am 4. September 1851.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Expedition
große Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.
Leipzig den 2. September 1851.

Albert Förster, Advocat und Notar.

Gummi-Schuhe

werden neu befohl mit Leder oder Gummi, so wie auch, um der öftern Klage des Ausrutschens zu begegnen, mit rauhen Gummi- oder Korksohlen belegt und alle Arten Ausbesserungen derselben schnell und billig besorgt von

Friedr. Aug. Ercho, Schuhmachermeister,
Reichstraße Nr. 51, geradeüber dem Schuhmachersgäßchen.

Glacé- und alle ledernen Handschuhe in allen Farben werden schnell und sauber gewaschen für 2 Ngr. und echt schwarz gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem Geschäftslocal der Steindruckerei des Hrn. Aug. Walther, Sobmanns Hof im Durchgange.

Schweizer Kräuter-Haaröl

ist das vorzüglichste Mittel, um das Ausfallen und Grauwerden der Haare zu verhindern. Es riecht angenehm und bringt bei öfterm Gebrauche ganz neue Haare hervor. In Gläsern à 5 Ngr. bei S. Blumenstengel im Barfußgäßchen.

Echtes Klettenwurzel-Öel,

à Flacon 7 1/2 Ngr., so wie auch in kleinern Quantitäten bei
C. B. Solbrig, Coiffeur, Nicolaisstr. 42, St. Hamburg gegenüber.

Schweizer Kräuter-Haaröl, welches das Ausgehen der Haare wirklich verhindert und das Wachstum befördert, empfing echt in großem Flacon zu 4 Ngr. das Vereinscomptoir, Petersstr. 22.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
Ständlichen Kreis-Weberel-Factory

zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen weisgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Zu Kinderfesten

empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von nützlichen, allerliebsten und höchst wohlfeilen Gegenständen aller Art.

Carl Groß, Klostersgasse Nr. 14.

* * Fertige Westen, Sommerwäse, Beinkleider und Röcke empfiehlt in schönster Auswahl J. C. Frank, Theaterplatz 7.

A l m a v i v a.

Mit einem Pariser Hause in Verbindung stehend, habe ich von dort das neueste Modell zur Winterfaison erhalten, das sich durch Eleganz, Einfachheit und Zweckmäßigkeit vorzüglich auszeichnet und auf der Londoner Ausstellung allgemeine Sensation erregt hat. Meine geehrten Gönner ersuche ich, dasselbe in meinem Atelier (Petersstraße Nr. 40, 2. Etage) gefälligst in Augenschein zu nehmen. Leipzig im September 1851.

J. Ollert.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

Schlesische Leinen

in f. Qualität und reellster Waare stehen bedeutend unter Fabrikpreis zum Verkauf bei **Franz Jünger**, Nicolaisstraße Nr. 47.

Elegante Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten äussend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 fl verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer, Hainstraße im Stern.

Lager

fertiger Federbetten, 2 Gebett von $7\frac{1}{2}$ fl bis zum Feinsten, Bettfedern und Daunnen, so wie Matratzen von Rosshaar, Seegras und Stroh, empfiehlt zu billigen Preisen

Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Str. (Fürstenhaus.)

Bei Carl Gross,

jetzt **Klostergasse Nr. 14**, neben dem **Hotel de Saxe**, ist stets noch das schöne bläuliche **Schreibpapier** zu 1 fl den Bogen, dünnes und starkes **Postpapier** das Buch zu 2 fl , so wie alle anderen **Schreib- und Zeichenmaterialien**; ferner **Tuschkästchen** von 8 fl an bis zu 1 fl $7\frac{1}{2}$ fl das Stück; **Porte-monnaies**, **Cigarren-Etui's**, **Brieftaschen**, **Notizbücher** in großer Auswahl; **Feuerzeuge**, **Zieh- und Federkästchen**; **Toiletten** zu 5 fl ; **Arbeitskästchen** etc. etc. zu sehr billigen Preisen zu haben.

Eben so halte ich beständig ein Lager von **unzerbrechlichen Metall-Schreibtafeln** und von echten **Savanna**, **Bremer** und **Hamburger Cigarren**.

NB. Die so beliebte **Canaster-Cigarre** verkaufe ich immer noch zu 3 fl das Stück.

Lampendochte,

die besonders hell und sparsam brennen, empfiehlt in allen Breiten, wie die besten **Nachtlichter** auf $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Jahr

S. Blumenstengel, Barfußgäßchen.

Feinste Wiener Apollo-Stearin-Kerzen, beste weiße Waare, verkaufe ich das Pack mit $9\frac{1}{2}$ Ngr.

S. Blumenstengel, Barfußgäßchen.

Wasch- und Badepulver in Schachteln à $2\frac{1}{2}$ Ngr. bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

Lampendochte im Gs., Std., nach der Elle und im Dhd., **Lampenreiniger**, **Lampenschere**, **Nachtlichter** in Schachteln auf $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Jahr, die fortwährend hell brennen, empfiehlt **F. A. Poyda**, Reichsstr. 52 neben den Fleischbänken.

Untrügliches Fliegenwasser von einem tüchtigen Chemiker aus Braunschweig empfing und verkauft in Gläsern zu $2\frac{1}{2}$ und 4 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22.

Zu verkaufen

ist ein Haus an der Promenade, mit schönem Garten, durch **Eduard Rehnert** in Reichels Garten, neben der Loge.

Ein massiv gebautes Haus im Innern der Stadt und vorzüglicher Geschäftslage, welches sich jährlich auf 1220 Thlr. verzinst, aber erweislicher Weise noch weit höherer Revenuen fähig ist, soll durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Adv. R. Wilh. Portius, Neutirchhof Nr. 32.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstr. 38 parterre: 2 Sopha's, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 2 Commoden, 6 Stück Polsterstühle, Waschtische, Bettstellen, 2 Kinderbettstellen.

Zu verkaufen 6 Polsterstühle, 1 runder Mahagonitisch Johannisgasse Nr. 47, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Rohrbänke, jede 3 Ellen, und ein runder Tisch, Brühl Nr. 38.

Ein großer eiserner Ofen, für ein großes Zimmer oder Salon passend, ist zu verkaufen. Näheres neue Straße Nr. 5.

Eine Bretbude, 16 Ellen lang, 6 Ellen tief, ist zu verkaufen in Volkmarisdorf Nr. 88a.

Zu verkaufen ist eine Schaalwaage, ca. 8 Ctr. Kraft, mit mehreren Gewichten, Burgstraße Nr. 21 vorn im Comptoir.

Zu verkaufen ist eine ziemlich neue Communalgardenarmatur (blau) Brühl Nr. 64 im Quergebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Droschke in brauchbarem Zustande beim Lackirer Bieweg in Reichels Garten.

Zum Einlegen der Gurken empfiehlt leere Fässer **Moriz Rosenkranz**, Hotel de Saxe.

Zu verkaufen: 3 Stück große vollblühende **Alexander Halle'sches Säpchen** Nr. 7.

Blumenfreunden empfehle ich meine **Georginenflor** und werden von heute an Aufträge angenommen. **Schulze** in Stötteritz.

Beste Zwifauer Steinkohlen,

Maschinen- und Stubencoke, so wie auch sehr vorzügliche Schmelzkohlen, und zwar zu den billigsten Preisen, sowohl in ganzen Wagenladungen als auch im Einzelnen empfiehlt bestens und bittet um Aufträge **C. A. Herrmann**, Kohlenstraße Nr. 77 B, am bayerischen Bahnhofe.

Zur Berücksichtigung.

Die bereits vor dem Jahre von so vielen Herrschaften, als gut und sehr vorzüglich anerkannten Preiselbeeren vom Thüringer Walde, gleich eingefotten, kommen in diesen Tagen an und können Aufträge hierauf sofort abgegeben werden bei **C. A. Herrmann**, Kohlenstraße Nr. 77 B am bayerischen Bahnhof, 1 Treppe. Wiederverkäufer erhalten bei bedeutenden Aufträgen einen Rabatt.

Dr. Gräfsche Brustbonbons

empfehle bei jetzt eingetretener schlechter Witterung ganz besonders **C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

Ananaslebkuchen,

das erste Gebäck, empfing und empfiehlt **L. Habenicht**, Neumarkt Nr. 8.

Von Kaffee

empfehle ich:

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Caravelhos . . . | à 62 fl pr. Pfund, |
| Savanna . . . | à 7 fl " " |
| Java . . . | à 7 " " " |
| R. Java demerari | à 77 fl " " |
| ff. Cuba . . . | à 8 fl " " |
| ff. braun Java . . | à 8 " " " |

bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger.

S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

ff. Melis, feste Waare, 5 fl pr. Pfund offerirt **S. Welker**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Geräucherter Rheinlachs,
do. **Rindszungen.**

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Oberlößniger Champagner

von bekannter Güte erhielt frische Zusendung und empfiehlt
die $\frac{1}{4}$ Flasche à 20 Ngr.,
die $\frac{1}{2}$ Flasche à 11 Ngr.
L. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Bischoff als ausgezeichnet à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., à Eimer 16 Ngr. empfiehlt als etwas preiswerthes **B. Voigt**, Tauch. Str. 1.

Neue Preiselsbeeren, Neue Heidelbeeren

empfehlen **Moriz Rosenkranz**, Hotel de Saxe.

Himbeersaft, Kirschsaff, so wie echten rheinischen Trauben-Essig empfiehlt zum Einsetzen der Früchte **Moriz Rosenkranz**, Hotel de Saxe.



Die ersten Ostender Austern,

100 Stk. 2 Ngr. Dbd. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., erhielt der **Austerner** von **A. Haupt**, Markt Nr. 17/2 unterm Königshaus.

Die Austern fallen ausgezeichnet frisch und fett aus. **NB.** Der Eingang vom Hofe links ist täglich offen.

Reine Knochen werden pr. Ctr. mit 1 Ngr. 6 Ngr. bezahlt **Scharfrichterei Leipzig.**

NB. Posten von 50—100 Centner werden noch höher bezahlt.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Bett-Dottomane. Adressen bittet man niederzulegen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause 2 Treppen.

Eine Destillirblase mit Helm (Hut) wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre X. A. H. 12 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Stehschreibtisch mit Aufsatz und Kästen wird billig zu kaufen gesucht oberer Park Nr. 12, 1 Treppe.

Capital-Verleihung.

Auszuleihen habe ich gegen sichere Hypotheken 3500 und 1700 Ngr., die auch in einzelne Posten getrennt werden können. **Adv. Scheidhauer**, Klostersgasse Nr. 14.

3000 Thlr. sind zu Michaelis und 900 Thlr. sofort gegen Mündelhypothek auszuleihen durch **Adv. Houg**, Brühl, Schwabe's Hof.

5—600 Ngr. sind gegen gute Hypothek auszuleihen durch **Adv. Schubert**, Burgstraße Nr. 25.

Zu einem kleinen kaufmännischen rentablen Geschäft hier wünscht ein Nichtkaufmann als Theilnehmer beizutreten oder auch solches mit Firma käuflich zu übernehmen, wenn ein vorläufiger Fonds von circa 1000 Thlr. hinreichend wäre. Reelle Offerten übernimmt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22.

Gesucht wird für ein hiesiges Manufactur- und Modegeschäft ein Commis, welcher außer den nöthigen Kenntnissen vorzüglich die Eigenschaften eines gewandten Verkäufers besitzt. Offerten bittet man unter Adresse P. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in Stuhl- und Divanarbeit geübter Tischler findet dauernde Beschäftigung Seitengasse Nr. 101 b in Reudnitz.

Gesucht wird sofort ein **Wapparbeiter**, muß aber geübter **Zuschneider** sein, zu dauernder Beschäftigung. Näheres **Katharinenstraße Nr. 27, 4. St.**

Gesucht wird zu sofortigem oder späterem Antritt ein zuverlässiger, gewandter erster Kellner für eine Restauration. Nur solche, welche im Stande sind eine Caution von Thlr. 100. zu stellen und bestens empfohlen werden, wollen ihre Adresse unter C. G. „Kellnergesuch“ in der Tagesblatts-Expedition niederlegen.

Sogleich wird ein zuverlässiger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, gesucht.

Das Nähere zu erfragen **Johannisgasse Nr. 17** beim Kaufmann **Herrn Ernst Wagner.**

Gesucht wird ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehenener Kellner in der Restauration von **F. Friesleben am Markt.**

Ich suche sofort einen gewandten, mit guten Zeugnissen versehenen **Billardmarqueur.** **Adolph Reil** am Neumarkt.

Gesucht wird ein Bursche in eine Schankwirthschaft, gleich oder zum 15. dieses Monats, **Brühl Nr. 41.**

Gesucht wird ein junger kräftiger Bursche zur häuslichen Arbeit **Ritterstraße Nr. 44.**

Gesucht wird sogleich ein Bursche, welcher schon in einer Restauration gewesen. Zu erfragen bei **J. G. Bill** im Tunnel.

Ein ehrlicher Laufbursche wird gesucht. Zu erfragen **Reichsstraße Nr. 43** im Seifengeschäft.

Für ein Putzgeschäft wird zu Michaelis eine Mademoiselle gesucht, die in Hauben-, Hüte- und Mützen-Arbeiten sehr gut bewandert ist. Darauf Reflectirende belieben sich in den Vormittagsstunden zu melden **Böttchergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.**

Gesucht wird eine Demoiselle, welche im Hüte- und Haubenfertigen geschickt ist; auch können noch einige im Hütefertigen Beschäftigung finden bei **S. Hausmann** in Auerbachs Hofe.

Eine geschickte Putzmacherin wird sogleich als Directrice gesucht **Nicolaisstraße Nr. 20** parterre. **Dalheim.**

Junge Mädchen werden gesucht zum Weisnähen ins Haus auf dem **Neumarkt Nr. 15**, neben der hohen Lilie.

Es wird zum 1. October

eine gute Köchin

gesucht, welche mit genügenden Zeugnissen über ihre Leistungen versehen und sonst zu anderer Hausarbeit geschickt und willig ist; sie hat sich zu melden **Tauchaer Straße Nr. 20 (Eckhaus), 2 Tr. hoch.**

Gesucht wird als **Verkäuferin** für eine **Band- und Modewaarenhandlung** ein junges, hübsches und fein gebildetes Mädchen. **J. Knöfel**, Lurgensteins Garten 7.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen **Ritterstraße Nr. 5** im Hofe quervor 2 Treppen.

Eine Jungemagd

wird gesucht auf dem **Rittergute Dölsch.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges reinliches **Kindermädchen** **Ritterstraße Nr. 39** parterre.

Gesucht wird gleich ein kräftiges, arbeitsames Mädchen **Reichsstraße Nr. 9** bei **F. Möbins.**

In den ersten Gasthof einer größeren Provinzialstadt wird eine in der feineren Küche erfahrene und mit guten Zeugnissen versehene Köchin zum sofortigen Antritt oder bis zum 1. Octbr. d. J. gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre **W. R. Nr. 9** franco bei **Herrn J. A. Nürnberg** abgeben zu wollen.

Gesucht wird zum 1. October ein **Stubenmädchen** auf ein **Rittergut** in der Nähe von **Grimma**, das im Nähen, Waschen und Platten geübt, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres zu erfahren **Weststraße Nr. 1660** parterre.

Gesucht wird sofort ein **Dienstmädchen** zur häuslichen Arbeit **Waschanstalt in Reichels Garten.**

Gesucht wird eine **Kindermuhme** aufs Land. Näheres auf der **Bosenstraße Nr. 3** parterre.

Ein **Dienstmädchen**, reinlich, ordentlich und unverdrossen, wird zum 1. Octbr. zur Küche und allen andern häuslichen Arbeiten gesucht **Löhns Platz Nr. 2, 2 Treppen** rechts.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** mit guten Attesten wird sogleich zu miethen gesucht **Ritterstraße Nr. 43, 1 Treppe** hoch.

Ein junges Mädchen sucht **Aufwartungen.** Zu erfragen **Kirchgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Ein nicht zu schwaches, reinliches, fleißiges **Dienstmädchen**, das auch gut mit Kindern ist, wird bis zum 15. d. Mts. gesucht **Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 249.)

6. September 1851.

Engagement-Gesuch. Ein vorzüglich gut empfohlener Handlungscommis, welcher im Materialwaaren- und Weingeschäft gelernt, in einem eben solchen, sowie im Tabak- und Cigarrenfabrikgeschäft conditionirt hat, wünscht zu Michaelis oder Weihnachten eine anderweite Anstellung, wo möglich in Leipzig.

Nähere Auskunft wird gern ertheilen

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Ein hiesiger Tischler empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von allen Arten Möbels zu sehr billigen Preisen und reeller Bedienung. Adressen erbittet er sich poste restante unter der Chiffre C. K. # 255.

Ein Commis, welcher in einem Papier-Geschäft gelernt und z. Z. in einem Colonialwaaren-Geschäft auf dem Comptoir servirt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement, und kann der Antritt auf Verlangen sofort geschehen.

Nähere Auskunft wird Herr **Louis Lehmann**, Börsenschlichter, Petersstraße Nr. 41 zu geben die Güte haben.

Ein Koch,

bestens empfohlen, sucht eine Stelle zum 1. October. Näheres unter „R. G. poste restante Weimar franco.“

Gesuch: Ein junger Mann, der sich gern jeder Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Posten ins Wochenlohn. Näheres Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gut empfohlener Kutscher sucht als solcher, Hausmann oder Markthelfer einen Posten. Näheres Amtmanns Hof im Schuhmohrgewölbe.

Ein zuverlässiger Mensch sucht wieder als Markthelfer oder dergl. Unterkommen. **J. Knöfel**, Lurgenseins Garten 7.

Ein kräftiger Bursche sucht einen Dienst als Hausknecht oder Markthelfer, unterzieht sich gern aller Arbeit. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird von einem elternlosen, sehr gebildeten Mädchen, im Rechnen und Schreiben, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, eine Stelle als Gesellschafterin, zur Beaufsichtigung größerer Kinder, zur Hülfe der Hausfrau oder als Verkäuferin in einem anständigen Geschäft, da sie seit längerer Zeit als solche servirt. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen achtbarer Familien stehen ihr zur Seite. Geehrte Offerten, sign. A. F. 10, erbittet man durch die Expedition d. Bl.

Gesuch. Ein junges Mädchen vom Lande (20 Jahr), mit den nöthigen Kenntnissen versehen, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen L. Z. bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Eine junge bescheidene und solide, sehr geschickte Schneiderdemoiselle wünscht noch auf 2-3 Tage in der Woche bei geehrten Familien Beschäftigung und werden gütige Adressen entgegengenommen im **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22.

Ein anständiges Mädchen, welches bisher als Köchin in Diensten gestanden, sucht sofort ein ähnliches Unterkommen. Dieselbe würde sich auch sehr gern andern Hausarbeiten mit unterziehen. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Nähere Auskunft ertheilt **Chr. Fr. Weisshke**, Amtmanns Hof.

Ein gebildetes junges Mädchen vom Lande, welches schon einige Jahre lang als Wirthschafterin gedient hat, sucht ein geeignetes Unterkommen in Leipzig, sei es als Gehülfin der Hausfrau oder in ein Verkaufsgeschäft. Adressen sind abzugeben unter den Buchstaben L. L. in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse beibringen kann, wünscht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 11, 4. Etage.

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen, sucht einen Dienst zum 15. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe **Weißner**.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. October einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 26, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches geübt im Schneidern ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Brühl 11, 4 Tr. links.

Wohnungsgesuch.

Von Ostern künft. J. ab wird im Brühl eine Familienwohnung gesucht. Anzeigen sind in der Expedition d. Bl. unter A. S. abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird sofort in der Stadt oder Vorstadt eine in einem Hofe befindliche Localität, aus einigen heizbaren Piecen bestehend, nebst Boden und Niederlage. Anerbietungen mit Angabe des Preises beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre R. Z. Nr. 10 niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird sofort oder von Michaelis an ein kleines Parterrelocal.

Näheres Burgstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht werden für diese und folgende Messen 2 bis 3 Zimmer vorn heraus, eine Treppe hoch, in der **Grimma'schen Straße** oder am Markt. Adressen bittet man bei Herrn Gastwirth **Voehler** in Stieglitzens Hof sofort niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis eine etwas große Stube mit Nebenstube und Holzraum, letzterer parterre, zur Betreibung eines reinlichen Fabrikgeschäfts; gewünscht wird, daß sich selbiges in der äußern Dresdner Vorstadt, Reudnitz, Kohlgärten, Straßenhäuser etc. befindet, und kann auch in einem Hintergebäude sein. Näheres durch Herrn Kaufm. **Schmug**, Dresdner Straße 27.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in der Nähe der Bayerschen Eisenbahn, für 30 à 36 Thlr. Adressen beliebe man abzugeben in der Restauration des Hrn. **Ebert** im Fürstenhaus.

Gesucht wird zu Michaelis von einem soliden Frauenzimmer eine Stube nebst Kammer ohne Möbel. Adressen mit H. S. bezeichnet erbittet man sich in der Expedition d. Bl.

Ein Herr von der Handlung sucht ein billiges Logis mit Bett, wo möglich in der Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben in der Handlung des Herrn **Adalbert Sawsky**, Grimm. Straße.

Ein Logis von Stube und Kammer wird sofort gesucht. Näheres im Friseurgeschäft Universitätsstraße bei Herrn **Neumann**.

Ein größeres Restaurations-Local mit Tanzsaal soll sofort verpachtet werden, ein kleineres in bester Restlage mit Inventarium. Alles Nähere bei Herrn **Vollmächer**, Grimm. Straße Nr. 14 im Keller.

Messvermietung.

Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage vorn heraus, drei große helle Zimmer. Näheres daselbst.

Zu vermietzen ist für nächste Michaelismesse und weiter ein großer Hansstand und Niederlage, so wie auch ein Gewölbe am Markte außer den beiden Hauptmesssen,

durch das Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspary**, Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermietzen ist für diese Michaelis- und folgende Messen ein Tuchstand mit verschlossenen Schränken und Niederlage unter Glasdach im Hofe in der Hainstraße Nr. 26. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 62, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist von Michaelis d. J. ein Logis in dem auf der Katharinenstraße Nr. 16 gelegenen Hausgrundstück für den jährlichen Miethzins von 50 Thlr. **Adv. Stefede.**

Eine sehr helle und freundliche Stube nebst Kammer ist von jetzt an meßfrei zu vermietzen und sogleich zu beziehen Auerbachs Hof, Treppe Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Logis im Hofe innere Dresdener Straße Nr. 57.

Ein Familienlogis zu 40 bis 50 R in der innern Vorstadt, zu Michaelis zu beziehen, wird gesucht. Adressen A. in der Exped. d. Bl.

Im **Kurprinz** vorn heraus ist eine große Parterrestube von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Dr. **Selbke** (Hainstraße 7.)

Gargon-Logis.

Zwei fein möblierte Zimmer mit schönster Aussicht auf die Promenade und ins Freie sind zu vermieten Obstmarkt- und Mühlgassenecke Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und sofort oder zu Michaelis zu beziehen ist eine sehr geräumige 3fenstrige Stube nebst Cabinet (auf Verlangen mit noch mehr Piecen), welche sich zum Wohnzimmer ebenso, als zu Geschäfts- oder Expeditionslocal eignet, da sie in der 1. Etage liegt. Näheres Schloßgasse Nr. 16.

Zu vermieten ist eine schön möblierte Stube, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, Grimm. Str. Nr. 31, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort an Herren eine freundliche mehre Stube mit Hauschlüssel Petersstraße Nr. 24, 4. Et. vorn heraus.

Zwei sehr freundliche Zimmer und 1 Schlafcabinet, 1 Treppe, sind sofort zu vermieten, entweder mit oder ohne Möbel, zusammen oder auch theilweise. Näheres Kohlenstraße Nr. 77 B, 1 Treppe am bairischen Bahnhofe.

Eine freundliche Schlafstelle in heizbarer Stube mit schönster Aussicht ist an einen pünctlich zahlenden Herrn zu vermieten Lehmanns Garten, 2. Thür 4 Tr. links b. Markthelfer Baunack.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 7. d. Mts. früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden im Thüringer Hofe bei **W. Selmerdig.**

Wiener Saal. Mittwoch den 10. Sept. 1851

Ceres. 1. Soirée und Ball. Die Ausgabe der Billets und Programms findet von heute an bei Herrn Restaurateur **Feller**, große Fleischergasse Nr. 6 statt. **D. V.**

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 6. September

Großes Concert.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **Louis Poble.**
Morgen Sonntag den 7. Früh- und Nachmittags-Concert.
Anfang des Früh-Concerts 6 Uhr.

Weils Restauration.

Heute Sonnabend großes Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Bonrand.

Morgen Sonntag den 7. September

Früh- und Nachmittags-Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang früh 6 Uhr, Nachmittags 3 Uhr. **Fr. Niede.**

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend Concert, bestehend in Messingmusik.
Das Musikchor.



Abschieds-Concert

auf der Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend bei dunkeln Drchester.
Bei seinem letzten Concert macht zum Besuche aufmerksam
E. W. Grohmann.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **W. Wend.**

Leipziger Salon. Morgen Sonntag den 7. Sept. Concert u. Ballmusik.
Das Musikchor von **J. G. Gauschild.**

ODEON.

Morgen Sonntag Concert und

Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. **C. Fölk.**

Petersschießgraben.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

Das Musikchor von **E. Starke.**

Einladung.

Auf den Sonntag als den 7. d. Mts. halte ich mein Erntefest, wobei zugleich ein

Garten-Concert

vom Musikchore des 3. leichten Reiterregiments stattfindet, deshalb zu gutigem Besuch hiermit höflichst einladet

Gasthof zu Epyhra.

Theodor Kittel.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von **Gauschild**, wobei Hasen, Rebhuhn, Ente mit Weinkraut, Beefsteaks und gespickte Rindstende, Kirsch-, Pfau-, Apfel-, Sprig- und mehrere Kaffeeuchen, so wie das vorzügliche Schas'sche Bairische (v. Henninger) à Töpfchen 2 Ngr. **Schulze.**

Morgen Sonntag

Großes Doppeladlerschießen

im

Feldschlößchen.

Listen zur Unterzeichnung liegen bei Herrn **Robert Pflock** und im **Feldschlößchen.**

Einladung zum Sternschießen Sonntag den 7. Septbr. in der Mühlshenke zu Knauthain. **F. Reinhard.**

Morgen wird ein großes Sternschießen in den drei Rohren abgehalten, wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. G. Gauschild.**

Deßsch.

Morgen den 7. September ladet zum Erntefest ergebenst ein **F. Sönad.**

Kleinzschocher.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

Das Musikchor von **E. Starke.**

Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von **J. G. Görigsch.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **E. Gausstein.**

Connewitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

Plagwitz.

Morgen zu verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie zu Obst-, Suister- und mehren Sorten Kaffeeuchen, wobei Concert und Tanz, ladet ergebenst ein **Düngefeld.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Sonntag gesellschaftliches Stollenauslegen, Obst- und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, kalte Speisen und feines Kleinzschocher'sches Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Nachmittag Concert und Tanzmusik

vom Musikchor des 4. Schützen-Bataillons. C. Schlegel.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bairisches Bier.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Das Nürnberger Bier, à Töpfchen 15 S., ist sehr gut. W. Rößiger.

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend gedämpfte Ente mit Krautklößen zc. C. A. Mey.

Heute Schlachtfest bei Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2. Heute Abend Schweinsknochen mit Thüringer Klößen. Es ladet ergebenst ein Witwe Montag.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig in der Restauration zur grünen Schenke. S. Prager.

Heute Abend Karpfen poln. mit Weintraut zc. bei C. Dürr.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen im Burgkeller. J. C. Kühne.

Heute früh Speckfuchen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier, wozu ergebenst einladet F. Friesleben am Markt.

Marien-Brunnen. Heute zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein K. Müller.

Empfehlung.

Daß ich meine Schenkwirtschaft jetzt ins Kupfergäßchen Nr. 5 verlegt habe, zeige ich meinen werthen Gästen und dem geehrten Publicum ergebenst an und bitte um gütigen Besuch. Ich werde stets mit einem guten Glas Lagerbier, so wie jeden Abend mit Beefsteaks, Cotelettes und andern Speisen aufwarten.
Hochachtungsvoll S. J. Schüge.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Karpfen (polnisch). Morgen früh Speckfuchen.

Einladung. Heute Abend ladet zu Karpfen mit Weintraut, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ergebenst ein Friedr. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Gasthaus zur grünen Linde.

Heute Schlachtfest, wozu ein Töpfchen echt Sulmbacher und Lagerbier zu empfehlen ist, bei C. A. Richter.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei Fr. S. Ruabe, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße nebst einem Töpfchen feinen Lagerbier, wozu ergebenst einladet C. S. Winter, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei J. S. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute 1/2 9 Uhr Speckfuchen. Abends Cotelettes mit Allerlei nebst einem guten Glase bairischen Bier bei C. W. Voigt, Neukirchhof Nr. 41.

Heute früh Speckfuchen bei S. Gismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Eduard Großmann, Ritterstraße Nr. 13.

Speckfuchen morgen früh von 7—8 und nach 10 Uhr bei Louis Lösche, Bäckerstr., Lauch. Straße 1.

Canarienvogel.

Am Freitag den 5. Septbr. früh ist ein gelber Canarienvogel weggeflogen. Wer diesen zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Ritterstraße Nr. 44 partee links.

Die mir bekannten zwei Herren und zwei Damen, welche am 4. Septbr. Abends in der ersten Stunde am blauen Hof in meine Droschke stiegen und die ich von da nach der Centralhalle gefahren habe, werden ersucht, mir das im Wagen liegen gebliebene Reisezeug sofort zuzustellen, widrigenfalls andere Maßregeln ergriffen werden müssen.
Carl Grieser,
bei Herrn Lohnkutscher Herting in der grünen Linde.

Verloren wurde ein Battistuch mit Spitzen, L. E. gezeichnet. Abzugeben gegen Dank oder Belohnung beim Hausmann Gabriel, Goldhahngäßchen Nr. 1.

Wie wir hören, wird Herr Musikdir. Niede morgen d. 7. d. M. im großen Saale des Schützenhauses zum Erstenmale wieder nach seiner Krankheit persönlich die Direction des Stadtmusikchors übernehmen. Herzliche Gratulation. Zugleich bitten höflichst um Aufführung der Traumbilder viele Freunde.

Im Interesse der leidenden Menschheit!

Würde vielleicht von den wohlhabenden mitleidigen Bewohnern Leipzigs irgend Jemand eine namhafte Summe für den Erfinder eines wirklichen Mittels gegen das Sinken aussetzen?
Ein Philanthrop.

W. Ist heute Abend eine Stunde früher eine Besprechung möglich? — I.

Bescheidene Anfrage.

Genügen die Mittel des Theaterpensionsfonds einem Herrn, der für eine unwichtige Sache 100,000 Thlr. Belohnung aussetzen kann?

Herrn Moritz Dyd in Reudnitz gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen Neuschönefeld den 6. September 1851. Die Sänger.

Dem Fräulein Emilie Kühns gratulirt zum heutigen Geburtstag eine Freundin.

Es gratulirt dem Fräulein Emilie Kühns zum heutigen Wiegensfeste ein stiller Verehrer.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Die beiden Leonoren nach Sohn von Albert Krafft in Dresden. Landschaft von H. Laube in Leipzig.

Der Gesang-Unterricht von N. J. Chesquière in Gent. Christus nach Rubens von M. Poesenbacher in München.

Mater dolorosa nach Canlassi in München. Die Lauscherin, von Reinh. Seb. Zimmermann in München.

Heute wurden wir in der Kirche zu St. Thomä ehelich verbunden. Leipzig, den 5. September 1851.

Kustav Schade,

Caroline Schade geb. Wiesner.

Zugleich ein herzliches Lebewohl allen Freunden und Bekannten bei unserer Abreise nach Glauchau.

Die Verlobung ihrer Tochter Louise mit dem Kaufmann Hrn. Heinrich Pirsch beehren sich hiermit ergebenst anzukündigen Leipzig den 5. September 1851.

Richard Wittgenstein und Frau.

Louise Wittgenstein, } als Verlobte.
Heinrich Pirsch, }

Heute wurde meine liebe Frau, **Wilhelmine geb. Greiner**,
von einem Töchterchen glücklich entbunden.
Den 4. Sept. 1851.

Ed. Tänzer.

Z. V.

Dresdner Straße bei Berger.

Allgemeiner Turnverein.

Unser diesjähriges **Stiftungsfest** wird
Sonntag den 7. September d. J.

in folgender Weise gefeiert.

Um 10¹/₂ Uhr Vormittags **Schauturnen** der Erwachsenen auf dem Turnplatz. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, beim Eintritt ihre gewöhnlichen Mitgliedskarten vorzuzeigen. Ohne diese ist der Eintritt nicht gestattet. — Jedes Mitglied erhält für Gäste zwei Einlasskarten zum Schauturnen.

Um 1 Uhr gemeinschaftliches **Mittagessen** im Tivoli. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen.

Um 7 Uhr Abends **Ball** im Tivoli. — Die Einlasskarten lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name des einführenden Mitglieds anzugeben. Zum Eintritt in den Ballsaal ist für Herren unbedingt entweder **Turnerkleidung** oder **Balkleidung** erforderlich.

Einlasskarten zum Schauturnen, Tischkarten das Stück zu 10 Ngr., so wie Einlasskarten zum Ball zu 7¹/₂ Ngr. für die Person werden von Dienstag den 2. bis mit Sonnabend den 6. September d. J. in den gewöhnlichen Turnstunden von 7 — 9 Uhr Abends in der Turnhalle ausgegeben.

Möge das Fest durch zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein recht frohes werden.
Leipzig, den 1. September 1851.

Der Turnrath.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Angewommene Reisende.

Angermann, Part. v. Petersburg, S. de Prusse.
Behrens, Part. v. London, Stadt Hamburg.
Brunngraber, Weinhdlr. v. Bennshausen, und
Bluth, Frl. v. Schneeberg, goldner Hahn.
Bardenstein, Adv. v. Reiningen, und
Baud, Gutsbes. v. Danzig, Hotel de Baviere.
Barter, Gutsbes. v. London, Stadt Rom.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin,
Borgström, Commerz.-Rath v. Helsingfors, und
Beck, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Pol.
v. Bausdorf, General v. Carlscruhe, S. de Prusse.
Blumentritt, Part. v. Merseburg, St. Nürnberg.
Bourghachsky, Kaufm. von Wittenberg, Stadt
Dresden.

Goales, Gutsbes. v. London, Stadt Rom.
Gillian, Prof. v. Athen, und
Glaasen, Kfm. v. Petersburg, Palmbaum.
Grelizki, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Göden, Gond. v. Warschau, Stadt Nürnberg.
Dreydel, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Bav.
v. Dömming, Bau-Inspr., und
v. Dömming, Stud. v. Breslau, Palmbaum.
Dollinger, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.
Daniel, Oberamt. v. Götzig, Hotel de Pol.
v. Dornfels, Offic. v. Berlin, Hotel de Russie.
v. Schwwege, Rent. v. Cassel, Hotel de Bav.
Galer, Regoc. v. Gorfu, Palmbaum.
Gehardt, Fabr. v. Großenhain, Stadt Rom.
v. Egloffstein, Ratsbes. v. Beucha, d. Haus.
Gichel, Amtm. v. Rigen, Münchner Hof.
Frenwirth, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
Friedrich, Künstler v. Petersburg, St. Hamb.
Fulter, Kfm. v. Warschau, Kranich.
Faulger, Kfm. v. Werden, und
Fürst, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Greiner, D. v. Ilmenau, Kranich.
Gröser, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Günther, Def. v. Magdeburg, Palmbaum.
Günther, Archit. v. Stockholm, Hotel de Bav.
Gottwald, Minist.-Registrator v. Dresden, und
Götting, Archit. v. Berlin, Stadt London.
Grubner, Arzt v. Zürich, Hotel de Pologne.
Gansauge, Kfm. v. Breslau,
Grünwald, Instrmtm. v. Ludwigslust,
Glancosbes, Part. v. Athen, und
Groß, Destillat. v. Prag, Stadt Breslau.
v. Gröschheim, Oberst v. Torgau, deutsches Haus.
Heymann, Arzt v. Wilna, Hotel de Baviere.
Haase, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
Hammer, Kfm. v. Berlin, Stadt London.

Hinkel, Förster v. Petersburg, Stadt London.
Hungar, Fabr. v. Stanzig, und
Hermann, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pol.
Holweg, Kfm. v. Breslau, und
Heller, Fabr. v. Tachau, Stadt Nürnberg.
Jordan, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Jeyers, Amtsassessor v. Osnabrück, und
Jantsch, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Rom.
Jacobs, Eisenwerkes. v. Gollnig, St. Berlin.
Jäger, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Jandmann, Frau v. Helsingfors, und
Jacobi, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.
v. Könemann, Amtm. v. Hannover, und
Koch, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Kahlo, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Kölz, Kfm. v. Sangerhausen, und
Koch, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Kreuzer, Techniker v. Prag,
Kettner, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Kenevey, Lehrer v. Halle, Hotel de Pologne.
Lavian, D. v. Gorfu, Palmbaum.
Lück, Fabr. v. München, Hotel de Baviere.
Lucius, Justizamt. v. Pirna, und
Ludwig, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Rom.
Leuchte, Pastor v. Gänichen, Stadt Dresden.
Lehmann, Def. v. Knauthnaundorf, w. Schwan.
Lagowitz, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Lamprecht, Act. v. Lichtenstein, Münchner Hof.
Liebmann, Frau v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Mackelneht, Def. v. Hannover,
Müller, Bürgermeist. v. Meitren, und
Mertens, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Müller, Gutsbes. v. Traupfchen, Palmbaum.
v. Malez, Frl. v. Warschau, Kranich.
Marheinecke, Adv. v. Rieburg, Stadt London.
Meier, Stud. v. Wien, und
v. Mierzynski, Gutsbes. v. Posen, S. de Pol.
Nächterlein, Kfm. v. Reidenburg, St. London.
Dittens, Frl. v. Drammen, Stadt Hamburg.
Pellalt, Rent. v. London,
v. Pogelsh, Offic. v. Cassel, und
Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf, S. de Baviere.
Pöhlner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Prewdt, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
Bohl, Gerber v. Aitenburg, Stadt Breslau.
Prinzling, Stud. v. Erlangen, Stadt Frankfurt.
v. Rodtobdt, Hauptm. v. Reiningen,
Remy, Prof. v. Berlin, und
v. Reinau, Reg.-Rath v. Aachen, Stadt Rom.
Rechenberg, Frau v. Annaberg, St. Dresden.

Rau, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Ruppel, D. v. Neuwied,
v. Rossum, Kfm. v. Emmerich,
Rosenthal, Kfm. v. Wilna,
Riedel, Kfm. v. Paris, und
Rommel, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Rönjen, Gutsbes. v. Christiania, S. de Pol.
Ramp, Kfm. v. Breslau, und
Römer, D. v. Mailand, Stadt Breslau.
Steinbach, Geh. Hofrath v. Berlin,
Saunders, Rent. v. London,
Siligmüller, Kfm. v. Berlin,
Schoumann, Geisl. v. London, und
Schmalz, D. v. Prag, Hotel de Baviere.
Selig, Kfm. v. Berlin,
Schütterle, Regoc. v. Rehl, und
Stephani, Amtm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Schüpenmeister, D. v. Borna, Stadt Dresden.
Schmidt, Part. v. Ebersbach, und
Seiffert, Kfm. v. Magdeburg, Rauchwarenhalle.
Scanzoni, Prof., D. v. Würzburg, und
Siewers, Leutn. v. Petersburg, Stadt Rom.
Schmauser, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.
Sandkuhl, Fabr. v. Zerbst, goldnes Sieb.
Schramel, Zeichner v. Paris, Stadt Dresden.
v. Stablewski, Gutsbes. v. Posen, und
Smith, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Stader, Archit. v. Bern, blaues Roß.
Schanz, Stadtrath v. Delzig, deutsches Haus.
Schneider, Kfm. v. Zittau,
Stamme, Kfm. v. Braunschweig, und
Schulze, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.
Schmieder, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Stadler, Kfm. v. Ulm, Stadt Frankfurt.
Luchschereker, Koffhdlr. v. Schönheide, br. Roß.
Ullmann, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Russie.
v. Voors, Kfm. v. Arnheim, Hotel de Pologne.
Winkler, Müller v. Kurodorf, und
Werkhe, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
Wiener, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
Wells, Rent. v. London,
Weiß, Kfm. v. Verona, und
Wiazinski, Kirchengear. v. Warschau, S. de Bav.
Weiß, Fabr. v. Lurin, Stadt Berlin.
Weber, Koffhdlr. v. Ebersbach, und
Wilhelm, Koffhdlr. v. Glauchau, braunes Roß.
Walter, Gond. v. Warschau, und
Wehner, Frau v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Wächter, Amtm. v. Mülheln, Münchner Hof.
Zogbaum, Gefanglehrer v. Berlin, Rauchwh.

Schwimmmanstakt. Temperat. d. Wassers d. 5. Sept. Ab. 11¹/₂ R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Volz**.